

Wiedervernässung von Wäldern

- **Hintergrund**
- **Projekthalt**
- **Erste Ergebnisse**
- **Ausblick**

Hintergrund

- Klimawandel führt zu längeren und intensiveren Trockenheitsperioden
 - ▶ Verfügbarkeit von Wasser im Wald verbessern
- Starkniederschläge treten im Sommer vermehrt auf
 - ▶ Gleichmässigen Wasserabfluss in der Landschaft
- CO₂-Speicherung als Waldleistung
 - ▶ CO₂ im Ökosystem speichern
- Handlungsbedarf zur Erhaltung feuchter Lebensräume
 - ▶ feuchte Lebensräume wiederherstellen

Hintergrund

- Klimawandel führt zu längeren und intensiveren Trockenheitsperioden
 - ▶ Verfügbarkeit von Wasser im Wald verbessern
- Starkniederschläge treten im Sommer vermehrt auf
 - ▶ Gleichmä
- CO₂-Speich
 - ▶ CO₂ im Ö
- Handlungsbl
 - ▶ feuchte Lebensräume wiederherstellen
- Politische Bewegungen
 - Kantonale/s Motion/Postulat FDP für 1000 ha Feuchtgebiete (auch im Wald)
 - Gewässer-Initiative Kanton Aargau von kantonalen NGO

Wiedervernässung als Lösung?

Hintergrund

Was gibt es zu beachten?

- (Naturschutz)-Projekte im Wald beruhen im Aargau auf **Freiwilligkeit**
- Kommunikation, Beratung und Transparenz gegenüber den Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer ist zentral

Wie gross ist der Beitrag an die Biodiversität?

...

Wie ändert sich die Baumartenzusammensetzung?

Bleibt der Wald forstlich nutzbar?

Fachliche Grundlagen für Beratung sind nötig!

Tigermücke?

Wer bezahlt?

Wie viel CO₂ kann gespeichert werden?

Wird die Wasserverfügbarkeit im Nachbarsbestand verbessert?

Projekthalt

- Finanzierung durch Entwicklungsschwerpunkt Klima des Kantons Aargau
- Ausführung durch Büro PLUSPUNKT, Zürich



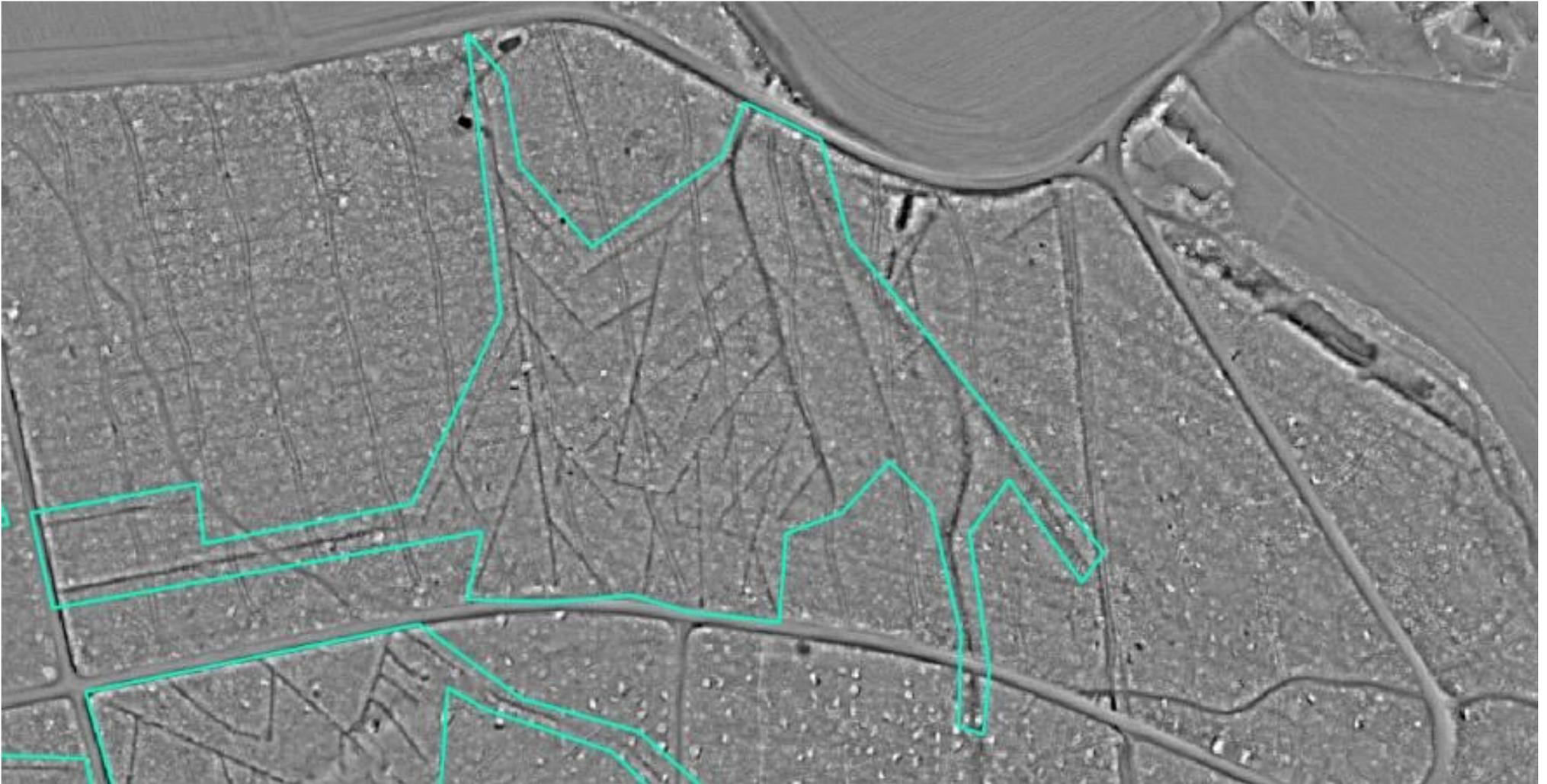
Wo lassen sich
Wiedervernässungsprojekte
effizient umsetzen?

Projekthalt

- Wo im Aargauer Wald besteht Potenzial für Wiedervernässungen?
▶ **Geoanalyse**
- Wie kann eine Wiedervernässung erfolgen? Wie ist sie zu unterhalten?
▶ **Fachbericht**
- Welche Auswirkungen (**Zielkonflikte und Mehrwerte**) haben Wiedervernässungen?
 - CO₂-Speicherung, Artenvielfalt, Wasserverfügbarkeit, Wasserrückhaltung, Bewirtschaftbarkeit ...▶ **Fachbericht, ▶ rudimentäres CO₂-Berechnungstool**
- Welche finanzielle Unterstützung kann der Kanton bieten?
▶ **Naturschutzprogramm Wald**

► Geoanalyse

1. Kartierung Entwässerungsgräben

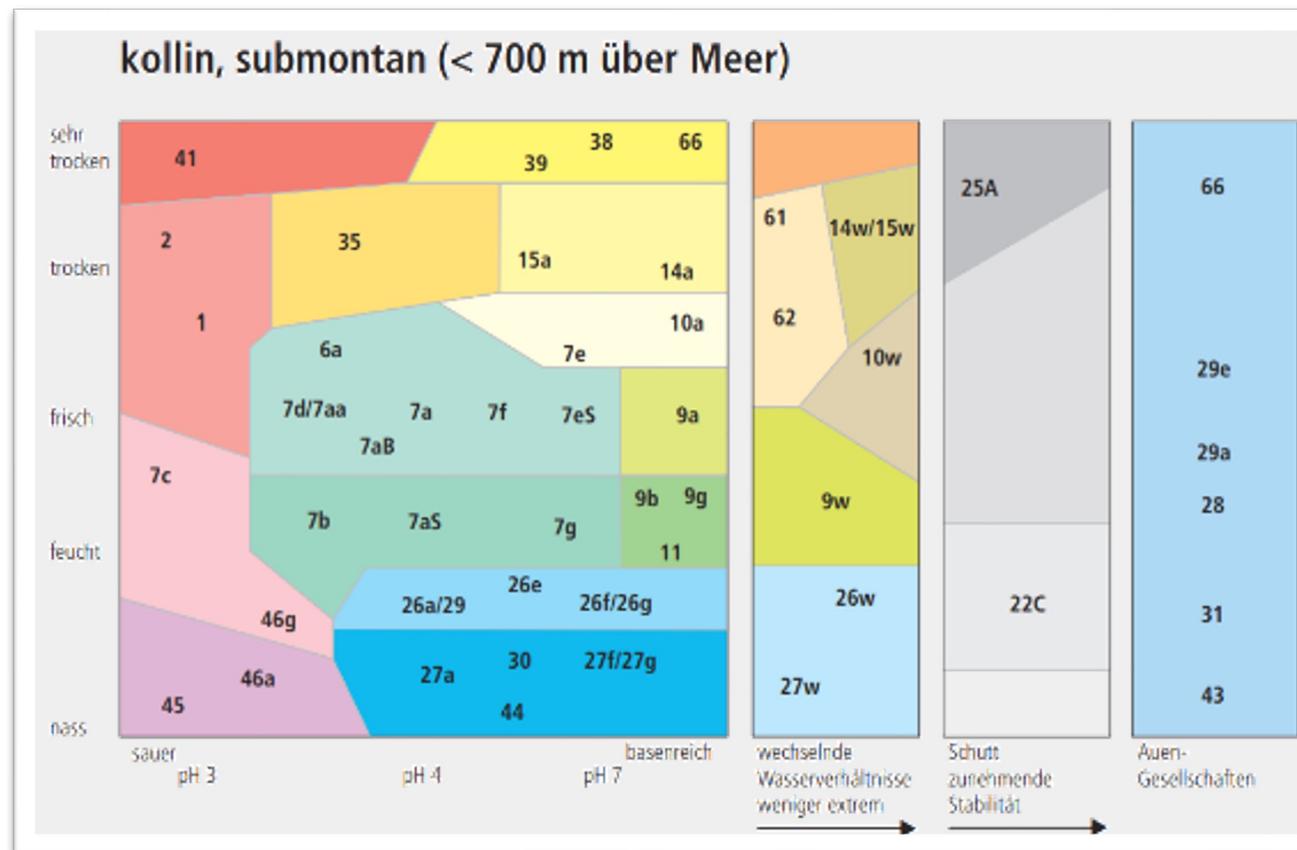


Geoanalyse - Resultate

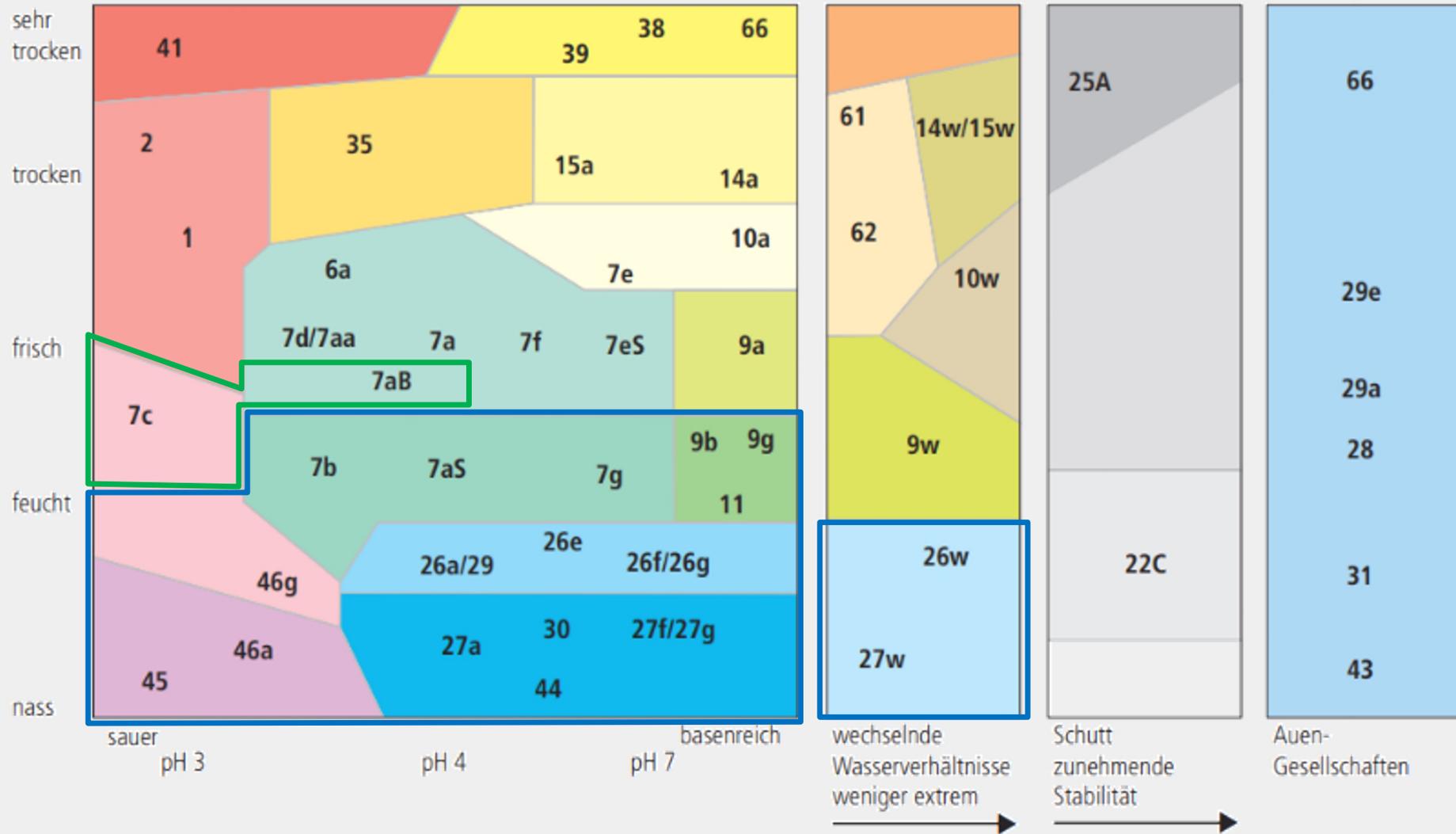
- Insgesamt wurden rund 2'000 ha Entwässerungsgebiete im Aargauer Wald (48'936 ha) kartiert.
- ! Achtung, Kartierung ist eine grobe Schätzung, denn ...
 - ... der Fokus der Analyse war Projekt-Gebiete zu lokalisieren und nicht Gesamtfläche an Potenzial zu eruieren.
 - ... eine kürzlich erfolgte Verfeinerung der Kartierung ist in den Zahlen noch nicht berücksichtigt
- ▶ mind. 4% des Aargauer Waldes ist gemäss Kartierung künstlich entwässert.

2. Abschätzung Bodenpotenzial durch Waldstandortskartierung

- Welche Waldstandorte verfügen über einen für die Wiedervernässung vielversprechenden Boden?

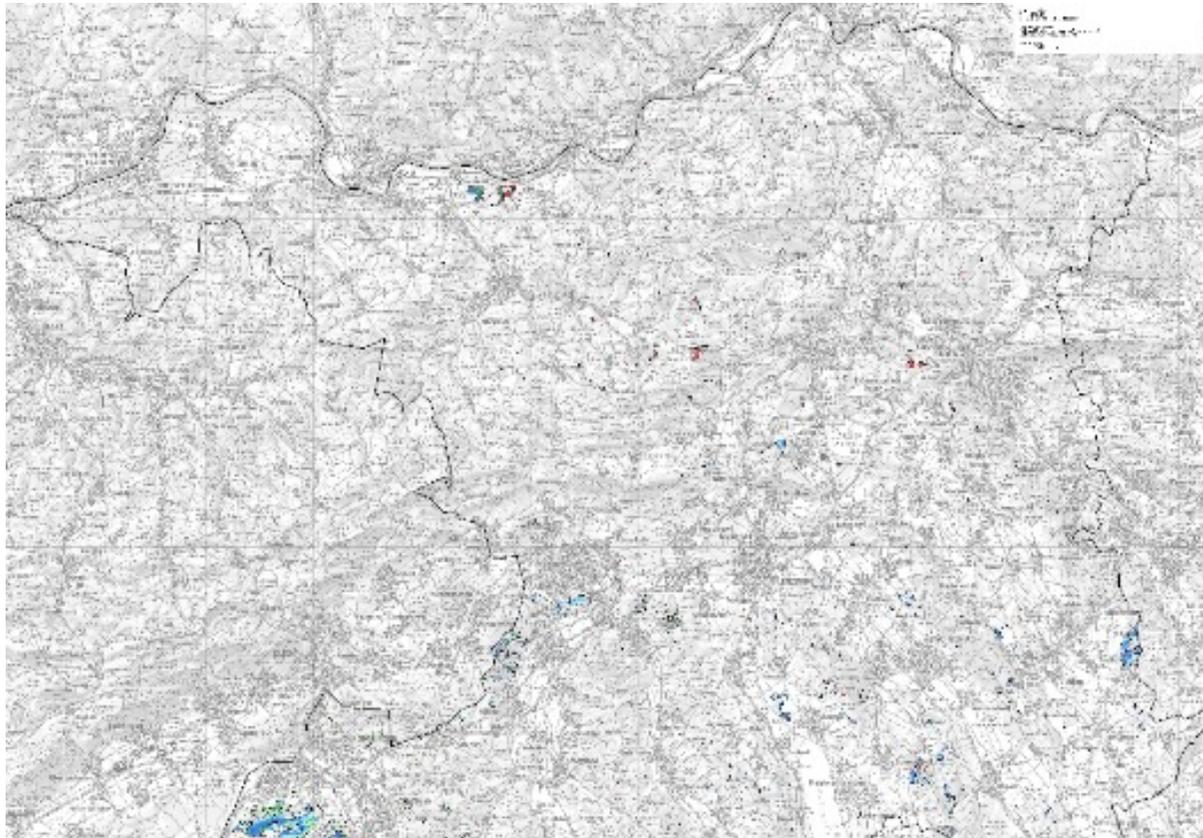


kollin, submontan (< 700 m über Meer)



Geoanalyse - Resultate

- In den blau markierten Standorten (total im Aargau 8'763 ha) wurden 1'359 ha Entwässerungsgebiete kartiert.
- ! Achtung, bei den blau markierten Standorten sind leicht feuchte bis nasse Standorte enthalten. Durchlässige Auenböden sind nicht enthalten.
 - ▶ **mind. 15%** der blau eingeteilten Waldgebiete sind gemäss Kartierung künstlich entwässert.

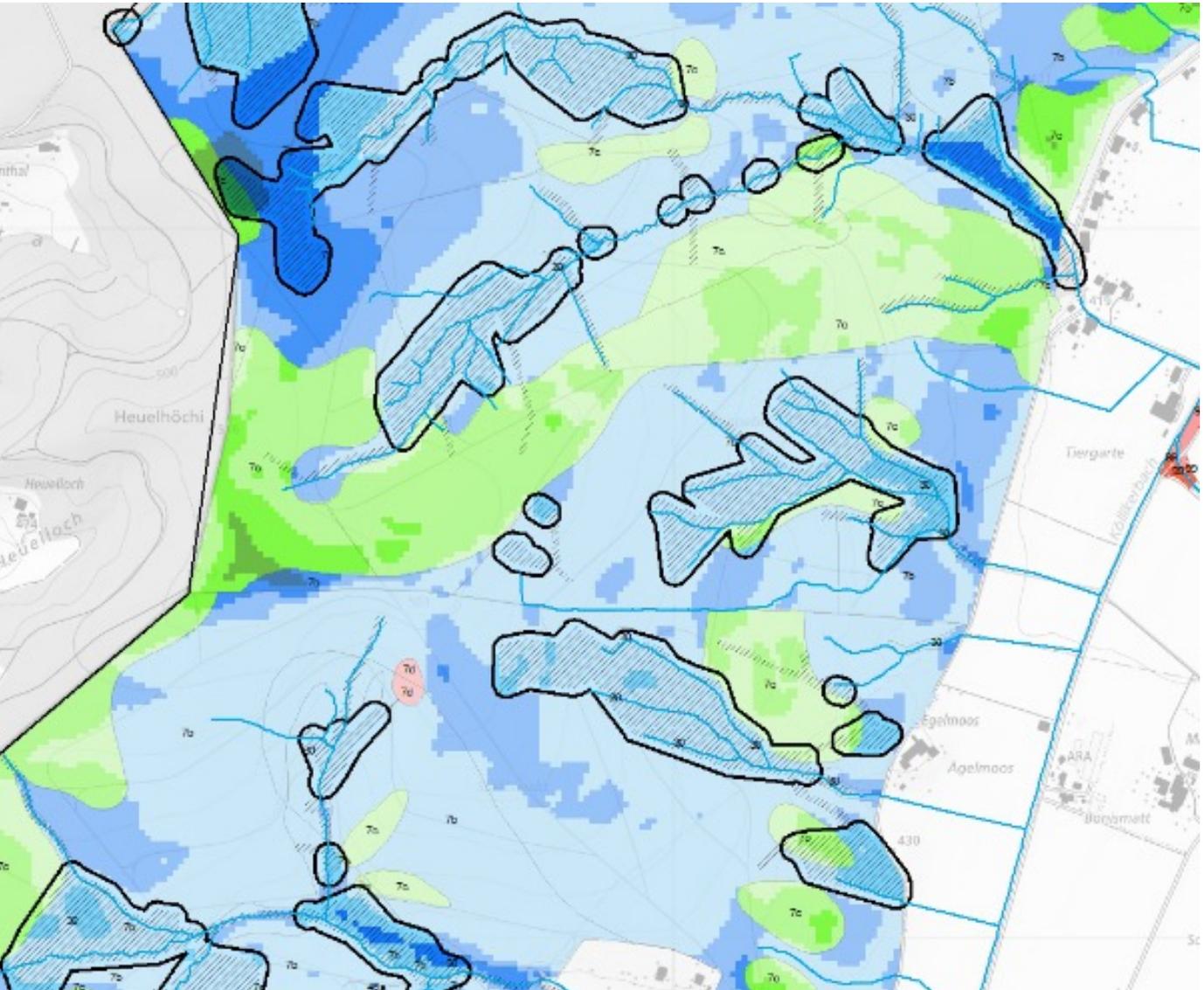


- Grosse regionale Unterschiede erkennbar
- Insbesondere vergletscherte Gebiete der letzten Eiszeit sind von Entwässerungen betroffen.
- Nicht alle Muster erklärbar



3. Hervorheben flacher Gebiete für effiziente Massnahmen

- Geländemodell
- Einteilung der Landschaft in Hangneigungsklassen:
 - 0 – 2% Steigung
 - 2 – 5% Steigung
 - 5 – 10% Steigung
 - Über 10% Steigung



A Bodenpotenzial vorhanden

- 31; 131 Reliefpotenzial tief
- 32; 132
- 33; 133
- 34; 134 Reliefpotenzial hoch

B Bodenpotenzial möglich

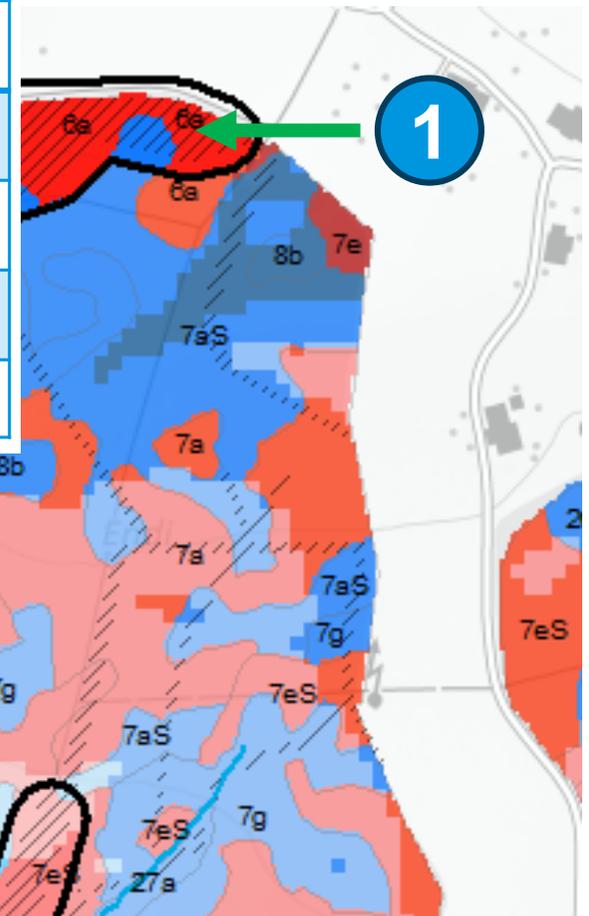
- 21; 111; 121 Reliefpotenzial tief
- 22; 112; 122
- 23; 113; 123
- 24; 114; 124 Reliefpotenzial hoch

C Bodenpotenzial wenig wahrscheinlich

- 11: Reliefpotenzial tief
- 12
- 13
- 14: Reliefpotenzial hoch

Geoanalyse - Resultate

Waldareal im Kanton Aargau	48'936 ha	100.0 %
entwässerte Gebiete im Wald	2'075 ha	4.2 %
mit schlechtem Bodenpotenzial (1)	287 ha	0.6 %
mit schlechtem Reliefpotenzial (2)	1218 ha	2.4 %
mit Bodenpotenzial und Reliefpotenzial (3)	570 ha	1.2 %



Geoanalyse - Resultate

Waldareal im Kanton Aargau	48'936 ha	100.0 %
entwässerte Gebiete im Wald	2'075 ha	4.2 %
mit schlechtem Bodenpotenzial	287 ha	0.6 %
mit schlechtem Reliefpotenzial	1218 ha	2.4 %
mit Bodenpotenzial und Reliefpotenzial	570 ha	1.2 %
Bodenpotenzial möglich	111 ha	0.2 %
Bodenpotenzial wahrscheinlich	459 ha	1.0 %

Projekthalt

- Wo im Aargauer Wald besteht Potenzial für Wiedervernässungen?
- Wie kann eine Wiedervernässung erfolgen? Wie ist sie zu unterhalten?
- Welche Auswirkungen (**Zielkonflikte und Mehrwerte**) haben Wiedervernässungen?
 - CO₂-Speicherung, Artenvielfalt, Wasserverfügbarkeit, Wasserrückhaltung, Bewirtschaftbarkeit ...
- Welche finanzielle Unterstützung kann der Kanton bieten?

Wie kann eine Wiedervernässung erfolgen? Wie ist sie zu unterhalten?

- Erfahrungen aus erfolgten Projekten:
 - Langholz in Rothrist, Torfmoos in Niederrohrdorf
- technische Erkenntnisse
 - Wiedervernässungsprojekte sind kostenintensive Naturschutzprojekte
 - Unterhalt von Vernässungsmassnahmen ist teilweise nötig
 - Starker Eingriff in den bestehenden Wald





Projekthalt

- Wo im Aargauer Wald besteht Potenzial für Wiedervernässungen?
- Wie kann eine Wiedervernässung erfolgen? Wie ist sie zu unterhalten?
- Welche Auswirkungen (**Zielkonflikte und Mehrwerte**) haben Wiedervernässungen?
 - CO₂-Speicherung, Artenvielfalt, Wasserverfügbarkeit, Wasserrückhaltung, Bewirtschaftbarkeit
- Welche finanzielle Unterstützung kann der Kanton bieten?

Bewirtschaftbarkeit



Ernteverfahren auf nassen Böden sind deutlich teurer, die Wirtschaftlichkeit der Holznutzung ist in Frage gestellt.



Ausblick

- Überarbeitung Geoanalyse bis Q1 2024
- Erstellung der fachlichen Grundlagen bis Q3 2024
- Umsetzung im Rahmen des Naturschutzprogramms Wald ab 2026

An aerial photograph of a forest landscape. A dirt road runs diagonally from the top right towards the center. Below the road, a stream flows through a dense forest. The water in the stream is dark and appears to be carrying a large amount of fallen branches and debris. The surrounding trees are in various stages of autumn, with some showing vibrant yellow and orange foliage, while others are still green or have turned brown. The overall scene suggests a natural, possibly disturbed, environment.

**Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit!**

Fragen?